

SG Hofen/Hüttlingen - TSG Giengen 21:24 (9:9) Am vergangenen Samstag traf die weibliche A-Jugend auf den SG Hofen/Hüttlingen. Beim Hinspiel in Giengen, musste man kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer zum 14:14 hinnehmen. Die Leistung beider Mannschaften war das ganze Spiel über recht ausgeglichen. Schon zu Beginn der ersten Halbzeit stand die Abwehr der Giengener gut. Ab und zu gab es Probleme mit der gegnerischen Kreisläuferin. Doch entgegen des Hinspiels hatte man den Rückraum gut unter Kontrolle. Im Angriff konnten die Spielzüge umgesetzt werden. Die Spielerinnen der TSG fanden die Lücken in der Abwehr der Hofener und konnten die meisten Torwürfe verwandeln. Die gesamte erste Halbzeit lagen die Giengenerinnen mit ein zwei Toren in Führung. Zur Halbzeit stand es 9:9.

So startete man die zweite Halbzeit von null an. Die Abwehr der Giengener stand weiter gut. Zu dem hatte man die Kreisläuferin nun besser im Griff. Im Angriff lies die Leistung der TSG nicht nach. Die zahlreichen verwandelten 7 Meter verschaffte den Giengener Spielerinnen den nötigen Vorsprung. Gegen Ende der zweiten Halbzeit lagen sie stets mit 3 bis 4 Toren in Führung. Das konnten die Gegnerinnen nicht mehr aufholen. Beim Endstand von 21:24 Toren dürfen sich die Mädels der TSG über zwei verdiente Punkte freuen.

Es spielten: Leonie Krehl (Tor) Corinna Bosch (8/4) Ina Heißwolf (7/1) Anja Salmen (1) Daniela Hüsken (3) Laura Mattausch Carla Gentner (4) Lara Mößle Svenja Wiegandt Clarissa Weiß.